

synth iar vyrhunderth iar, dor noch in dem virczigisten iare an synthe Mertyns tage des heiligen bischoffis, vnde wer das anniversarium hinderth, dem sche is uff syne sele ꝛc.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit den Siegeln des Probsts und des Convents an Pergamentstreifen.

No. 469. 1445. 11. Nov.

*Die Aebtissin und Sammnung bekennen ihren Weinberg genant die Drossel an einen Bürger zu Meissen verkauft und zugleich einen Erbzins darauf gelegt zu haben.*

Wir nachgeschrebenn Anna von Schonemberg eptischynn, Cecilia Hartusch priorynne, Margaretha Gebiisch vndirpriorynne, Katherina Hartusch custerynne vnd die gancze sampnunge des juncfrauwen closters zeum heiligen Crucze by Miissen gelegen bekennen —, das wir dem erbern herrn ern Augustyn Henczen ewigen vicario der thumkirchen czu Missen vnsern wynberg genant die Driißele nahe bii vnserm closter gelegen, der vor gecziiten Peter winschribers burgers czu Missen gewest ist, myt wolbedachten mute vnd gutem rate des genanten vnser closters frunden recht vnd redelichen zcu eyne rechten erbe vorkoufft vnd gelihen haben, vorkouffen vnd lihen ym denselbin wynberg recht vnd redelichin erblichen myt diesem briefe mit allen eren rechten wurden vnd czugehorungen, als wir den gehabt habin vnd den vor gecziiten der vorgeschreben Peter winschriber von vns czu lehen besessin had; wir sullen vnd wollen ouch dem vorgeschreben ern Augustin vnd synen nachkomen des genanten berges eyne rechte gewere syn, nach dem als daz im lande recht vnd gewonheit ist, dauon er vns alle jar jerlichen fumczehen groschen als die in dem lande genge vnd gebe sien vff sente Mertens tag czu czinse gebin sal. Wir habin im ouch den winberg vor czehen schogk schildechter groschen gegeben, der er vns gereite fumff schogk nützlich vnd wol vnd mit gereitem geczaltem gelde bezalt had, vnd die wir an vnsirn nutzlichen fromen gewant habin; vnd sagin yn ouch derselbin fumff schocke quiid ledig vnd loß mit diisem briefe, die andirn fumff schogk sal er vns in den nehsten czwen zukomenden jaren nach data diß briefes bezalen. Wurde ouch der vorgnante er Augustin den vorgeschrebin winbergk vorkouffen vorgeben adir eyn selegerete douon machen vnd setzen, sollen vnd wollen wir obingeschrebin eptischynne vnd dy gancze sampnunge vnd alle vnsir nachkomen deme adir den, der er den vorgeschrebin winberg vorkoufft gegeben adir czu selgerete gesatzt vnd gemacht hette, es were by sieme leben adir nach synem tode denselbin wynberg mit allen eren rechten vnd czugehorungen, als her den gehabt hette, lihen vnd ane alliß widdersprechen folgen lassin, alle geuerde vßgeschlossen, also das vns vnd vnsern nachkomen die vorgeschreben funffczehen groschen czinses, als vorgeschreben stehit, dauon werden. Vnd das alle vorgeschreben stücke, punckte vnd artikele vnd itzlicher besondern von vns vnd vnsern nachkomen stete feste vnd vnuorrucket sullen gehalten werden, czu merem bekentnyse habin wir obingenante eptischynne vor vns vnd vnser nachkomen vnser ingesigel, vnd wir sampnunge obingeschrebin habin vor